

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 68 (1942)
Heft: 35

Rubrik: Aus dem Altersasyl

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

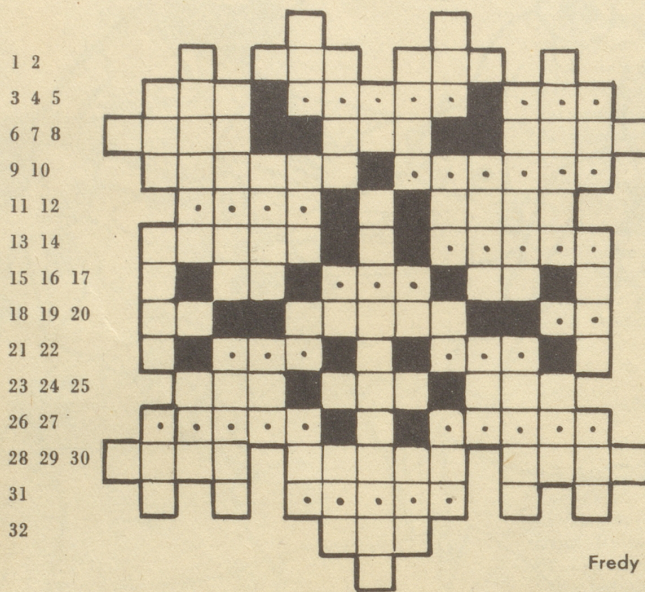
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kreuzworträtsel Nr. 35

1 4 6 8 10 14 17 19 22 26 28 30 32
2 5 7 9 11 15 18 20 23 27 29 31 33
3 12 16 21 24 34
13 25



Fredy

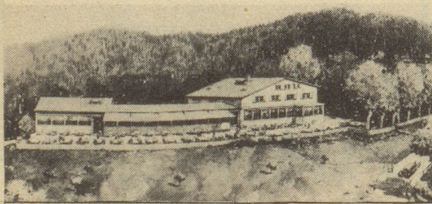
Ein Wilhelm Busch-Wort!

Waagrecht:

- 1 der Feigling hat ihn nicht
- 2 eine Tätigkeit ausüben
- 3 ? ? ?
- 4 ? ? ? ? ?
- 5 rasender Zorn
- 6 Mädchenname (von Elisabeth)
- 7 Engpaß (französisch)
- 8 fließen in Frankreich ins Meer
- 9 ? ? ? ? ?
- 10 folgerichtig (ch = 1 Bchst.)
- 11 hat mancher Käfer ohne Lippenstift
- 12 ? ? ? ?
- 13 ? ? ? ? ?
- 14 ein holländischer Maler mit Vornamen Jan
- 15 Vorwort
- 16 ? ? ?
- 17 hundert Quadratmeter
- 18 ? ?
- 19 in Einsiedeln
- 20 Ausruf des Staunens
- 21 + 22: ? ? ?
- 23 einfarbig
- 24 wenn der Genfer «Hier» sagt
- 25 Gesang von vielen Stimmen (ch 1 Bchst.)
- 26 + 27: ? ? ? ? ?
- 28 nette Muskelpartie
- 29 bekannte Fotokamera
- 30 wieder einmal der Liebesgott (griech.)
- 31 ? ? ? ? ?
- 32 trinkt der Franzose (nicht vin)

Senkrecht:

- 1 liegt im Glarnerland
- 2 derb, unfein
- 3 schreibt der Poet für Adler
- 4 herrscht in Frankreich
- 5 Bindewort
- 6 mit «berg» ein Schloß im Thurgau (von unten nach oben)
- 7 Gebirge in Südamerika
- 8 Idee, Bedeutung, Denkweise
- 9 wie der Londoner «wir» ausspricht
- 10 schönes Städtchen an einem schönen See
- 11 früher schrieb man nicht Tsche-che, sondern
- 12 Ausruf des Kammers (ch = 1 Buchst.)
- 13 siehe 1 senkrecht
- 14 Stoff, gewoben
- 15 Vorwort
- 16 wenn Engländer «essen»
- 17 verdoppelt, beliebtes Sportresultate-Spiel
- 18 wer von 22 Uhr bis morgens 6 Uhr arbeitet (das erste ch = 1 Buchstabe)
- 19 schoß in den Apfel
- 20 wie der Anfänger 32 waagrecht schreibt
- 21 mit 20 senkrecht und dem letzten Buchstaben von 24 waagrecht sind es viele Weiher
- 22 der Bruder von Moll
- 23 wie Hansli «Ochs» schrieb
- 24 Abkürzung für «idem»
- 25 Batterie
- 26 Koseform von Brigitta
- 27 Widerhall (ö = o)
- 28 verächtliche Bezeichnung für Damen
- 29 schöne Blumen, aber obacht!
- 30 Schriftdeutsch für «Zottle»
- 31 Dr. ... pol.
- 32 siehe 14 senkrecht (ch = 1 Buchst.)
- 33 hält zwei Teile zusammen, durch Faden
- 34 Notsignal



Die wunderbare Aussicht auf Zürich
von der **Wirtschaft zur Waid, Zürich 10**
Tel. 6 25 02 Hans Schellenberg-Mettler



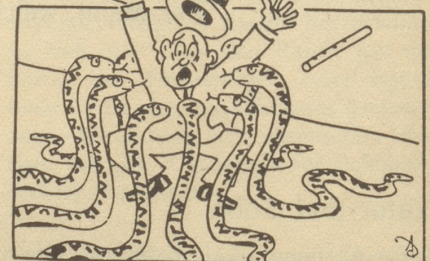
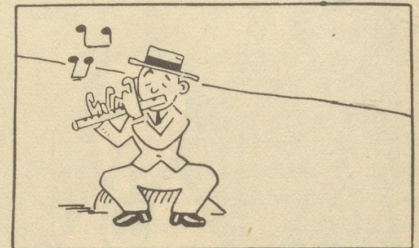
Lieber Nebelspalter!

Als Korrespondent einer Lebensversicherungsgesellschaft erhalte ich soeben einen Todesschein der Gemeindeschwil. Der Vordruck des Formulars hat folgenden Text:

«Der unterschriebene Totenschauer der Gemeinde bezeugt hiemit gewissenhaft, daß er den Leichnam der verstorbenen Frau, alt ... Jahr, nach seinen Instruktionen genau untersucht hat, und denselben als wahrhaft tot erklären muß.»

Welcher Schauer, wenn der «unterschriebene Totenschauer» einmal den Leichnam eines Verstorbenen beschauen müßte, der nicht wahrhaft tot wäre!

Ba.



Ungeahnte Wirkung

Aus dem Altersasyl

Ein Pfarrer besucht einen Bauer im Entlebuch. Der begrüßt den geistlichen Herrn mit freudigem Stolz: «E Gottgrüezi, Herr Pfarrer, chömed jetz au cho luege, wie euses Chälbili es schöns Chöpfili het, aber geit achtig, daß Ehr 's Grinti (Kopf) nid aschleint, es isch e chli nieder im Schtall.»

H. K.



nimmt Müdigkeit!